

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:390501-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Flockungsmittel
2022/S 136-390501**

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Lieferauftrag

(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, [2016/S 169-304345](#))

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority -AÖR-
Postanschrift: Brooktorkai 1
Ort: Hamburg
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Postleitzahl: 20457
Land: Deutschland
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Telefon: +49 4042847-2822
Fax: +49 4042847-2305
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de/>

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Aufruf zur Qualifizierung für die Lieferung von Flockungshilfsmitteln C-0172-16-QS-EU
II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
24958200 Flockungsmittel
II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Lieferspektrum dieses Qualifizierungssystems umfasst die Lieferung von Flockungshilfsmitteln für die Prozesse der Eindickung, Schlickentwässerung auf Siebband- und Membrankammerfiltermembranpresse.

Schwerpunktbereich 1:

Lieferung von Flockungshilfsmitteln für den Prozess der Eindickung
anionisches Polyacrylamid (Granulat) oder Polyacrylsäure (Granulat / flüssig)

Schwerpunktbereich 2:

Lieferung von Flockungshilfsmitteln für den Prozess der Eindickung
kationisches Primärkoagulant (flüssig 25 bis 50%ig)

Schwerpunktbereich 3:

Lieferung von Flockungshilfsmitteln für den Prozess der Schlickpressung
kationisches Polyacrylamid (Granulat)

Schwerpunktbereich 4:

Lieferung von Flockungshilfsmitteln für den Prozess der Schlickpressung
auf Basis nachwachsender Rohstoffe

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/07/2022

VI.6) **Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2016/S 169-304345](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1) **Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**

VII.1.2) **In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text**

Abschnitt Nummer: II.1.1

Anstatt:

Aufruf zur Qualifizierung für die Lieferung von Flockungshilfsmitteln C-0172-16-QS-EU
muss es heißen:

Qualifizierungssystem zur Lieferung von Flockungshilfsmitteln - QS-L-001

Abschnitt Nummer: III.1.9

Anstatt:

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Mindestanforderungen:

-vergleichbaren Umsatz: jährliche Umsatz an Polyacrylamiden ≥ 300 to für Schwerpunkt 1 und 3

-jährliche Summe fest angestellter Mitarbeiter ≥ 100

-jährliche Summe fest angestellter Anwendungstechniker ≥ 3

-Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung

-Durchführung eines erfolgreichen Betriebsversuches für das jeweilige Flockungsmittel in der Metha-Anlage der HPA.

-Liefergarantie nach Auftragserteilung ≤ 7 Kalendertage

-10-jährige Erfahrungen in der Konditionierung mineralischen und schluffhaltigen Sedimenten, bzw. Klärschlamm-entwässerung.

-5-jährige Erfahrung in der Konditionierung von Schlämmen auf Kammfilter- und Siebbandpressen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Abgabe eines Qualifizierungsformblattes mit den darin geforderten Angaben.

muss es heißen:

Das Qualifizierungssystem Lieferung von Flockungsmitteln besteht seit dem 30.08.2016.

Die Bewerbung kann für alle Schwerpunktbereiche gemeinsam oder auch für jeden Schwerpunktbereich einzeln erfolgen.

Die Art der Bewerbung erfolgte bisher per Papier über ein Qualifizierungsformblatt. Die Form und Art der Bewerbung ändert sich ab sofort. Nachfolgend werden die Änderungen beschrieben.

Bereits qualifizierte Bewerber brauchen sich nicht erneut bewerben, sie werden gesondert angeschrieben.

Die Bewerbungen für das Qualifizierungssystem Lieferung von Flockungsmitteln müssen über das Lieferantenmanagement der HPA – LIMA- digital eingereicht werden. Der LIMA-Login erfolgt kostenfrei über folgenden Link: <https://hamburg-port-authority.synertrade.com>. Es erfolgt automatisch der Versand von Login-Daten und Passwort.

Für die Bewerbung für das Qualifizierungssystem Lieferung von Flockungsmitteln ist im Reiter Materialgruppen unter Qualifizierungssysteme das QS Lieferung von Flockungsmitteln auszuwählen.

Die Bewerbungsbedingungen, Qualifizierungsunterlagen und das QS-spezifische Eignungsprofil sind im LIMA hinterlegt.

Die im LIMA geforderten Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise sind entsprechend den Anforderungen dieses Qualifizierungssystems zu bestätigen, hochzuladen und/oder einzutragen. Der Bewerber bestätigt mit der Abgabe und Einreichung die Richtigkeit der Angaben.

Regelmäßig erfolgt eine Aufforderung zur Aktualisierung von Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise im LIMA.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Qualifizierungsunterlagen sowie die Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen.

Sieht der Bewerber für die Qualifizierung den Einbezug von Nachunternehmern (NU) vor, so sind die entsprechenden Eignungsnachweise für die wirtschaftliche und finanzielle, sowie technische Leistungsfähigkeit des NU ebenfalls einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen.

In der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ sind alle geforderten Daten einzutragen und zu erfassen. Die Datei ist herunterzuladen, auszufüllen und muss dann an beschriebener Stelle wieder hochgeladen werden.

Es ist jeweils anzugeben, mit welcher Referenz die Angaben belegen werden sollen. Ebenso werden dort die Angaben zu Bewerbergemeinschaften und Nachunternehmen gemacht.

Mindestanforderungen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

- Umsatz an Polyacrylamiden ≥ 300 to für Schwerpunkt 1 und 3 im Mittel pro Jahr
- Umsätze Schwerpunktbereich 1 in den letzten 3 Jahren: $\geq 0,12$ Mio. €. im Mittel pro Jahr
- Umsätze Schwerpunktbereich 2 in den letzten 3 Jahren: $\geq 0,01$ Mio. € im Mittel pro Jahr
- Umsätze Schwerpunktbereich 3 in den letzten 3 Jahren: $\geq 0,5$ Mio. € im Mittel pro Jahr

Mindestanforderung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

- Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Durchführung erfolgreicher Betriebsversuche für das jeweilige Flockungsmittel in der Metha-Anlage der HPA

Mindestanforderung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit für alle Schwerpunktbereiche:

- Jährliche Summe fest angestellter Anwendungstechniker ≥ 3 (der letzten drei Jahre und zum Zeitpunkt der Bewerbung)
- Angabe über aktuelle Lieferzeiten (Garantierte Lieferzeiten werden zum Zeitpunkt des jeweiligen Bedarfs im Rahmen der Ausschreibung als Zuschlagskriterium gefordert.)

Formale Anforderungen an den Nachweis der Referenzen: Pro Schwerpunktbereich ist eine wertbare Referenz aus den letzten 10 Jahren erforderlich. Referenzen, die sich auf Projekte mit einem Fertigstellungsdatum beziehen, das länger als 10 Jahre zurückliegt, werden nicht bewertet.

Die Bewerbungsbedingungen und die Qualifizierungsanforderungen mit den jeweiligen Mindestanforderungen sind unter: <https://www.hamburg-port-authority.de/de/hpa-360/beschaffung/ausschreibungen> unter Qualifizierungssysteme/QS Lieferleistungen zu finden.

Abschnitt Nummer: VI.3

Anstatt:

1. Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Sektorenverordnung 2016. Das Prüfungssystem heißt jetzt Qualifizierungssystem.

2. Unter <http://www.hamburg-port-authority.de> ist im Bereich "Für Hafenkunden" und dort unter "Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme" ist ein Qualifizierungsformblatt abzurufen. Das Qualifizierungsformblatt beschreibt die für die Bewerbung zwingend einzuhaltende Form.

3. Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese schriftlich mit Angabe der Vergabe-Nr.C-0172-16-QS-EU per Fax oder E-Mail an die unter Pkt.I.3) genannten Kontaktdaten zu senden.

Fragen, die während der Bewerbung gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen sind unter <http://www.hamburg-port-authority.de>, im Bereich "Für Hafenkunden" unter "Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme" veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

muss es heißen:

Als öffentlicher Auftraggeber und Sektorenauftraggeber gemäß § 100 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) ist es der HPA möglich, ein oder mehrere Qualifizierungssysteme nach § 48 SektVO (Sektorenverordnung) einzurichten und zu verwalten.

Das Qualifizierungssystem dient der Eignungsfeststellung für die beschriebenen Leistungen und ermöglicht den direkten Einstieg in Nichtoffene Verfahren oder Verhandlungsverfahren ohne weiteren Teilnahmewettbewerb und im unter-schweligen Bereich in Beschränkte Ausschreibungen oder Verhandlungsvergaben. Die an dem entsprechenden Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen werden aus denjenigen Unternehmen ausgewählt,

die sich im Rahmen des entsprechenden Qualifizierungssystems qualifiziert haben und in den entsprechenden Pool aufgenommen worden sind.

Der Hamburg Port Authority obliegt es, für Instandhaltungsarbeiten, Unterhaltungsarbeiten sowie Projekte und Leistungen in unterschiedlichsten Größenordnungen auf die Eignungsfeststellung dieses Qualifizierungssystems zuzugreifen und entsprechende Vergabeverfahren zu eröffnen. Es bleibt ihr jedoch unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken. Im Falle einer Qualifikation für das Qualifizierungssystem, werden zunächst keine konkreten Leistungen vertraglich vereinbart, sondern lediglich die Eignung des Unternehmens festgestellt.

Bewerber deren Eignung geprüft und festgestellt wird, werden bei der Hamburg Port Authority in einem entsprechenden Verzeichnis/Bewerberpool geführt. Die festgelegten Eignungskriterien werden regelmäßig durch den Auftraggeber überprüft. Eine Änderung oder Anpassung von Eignungskriterien ist dabei durch den Auftraggeber möglich, jedoch den Bewerbern entsprechend mitzuteilen.

Die Laufzeit des QS Lieferung von Flockungsmitteln ist unbefristet. Beginn war der 30.08.2016.

Interessierte Bewerber können sich jederzeit für das Qualifizierungssystem bewerben.

Die Bewerbungen für das Qualifizierungssystem Lieferung von Flockungsmitteln müssen über das Lieferantenmanagement der HPA – LIMA- digital eingereicht werden. Der LIMA-Login erfolgt über folgenden Link: <https://hamburg-port-authority.synertrade.com>

Fragen zum technischen Registrierungsprozess können unter folgender Telefonnummer: +49 40 428 47 7000 oder per E-Mail unter folgender E-Mail-Adresse gestellt werden: Lieferantenmanagement@hpa.hamburg.de

Die Kommunikation bei europaweiten Vergabeverfahren muss ausschließlich elektronisch/digital erfolgen.

Die gesamte Kommunikation für die Bewerbung für das Qualifizierungssystem erfolgt ausschließlich mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel. Fax und eFax sind keine zulässigen elektronischen Kommunikationsmittel.

Die in der QS-Bewerbung im LIMA angegebene E-Mail-Adresse gilt als empfangsbevollmächtigte Adresse seitens des Bewerbers. Der Bewerber hat sicherzustellen, dass der Informationsfluss innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewährleistet ist. Dies liegt im Verantwortungsbereich des Bewerbers.

Enthalten die Unterlagen Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat der Bewerber per E-Mail darauf hin-zuweisen. Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse zu richten: Lieferantenmanagement@hpa.hamburg.de

Fragen, die während der Laufzeit des Qualifizierungssystems gestellt werden, werden ausschließlich auf der HPA-Homepage unter www.hamburg-port-authority.de, 360°, Beschaffung, Ausschreibungen, Qualifizierungssysteme anonymisiert veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig diese Informationen abzurufen.

Nach erfolgter Prüfung der Bewerbungsunterlagen erhält der Bewerber eine Zusage oder Absage der Bewerbung oder über Teile der Bewerbung und über die Aufnahme in den Bieterpool oder die Ablehnung der Bewerbung. Ein aufgrund mangelnder Qualifikation abgelehnter Bewerber kann sich nach einer Frist von 3 Monaten nach Ablehnung erneut auf das Qualifizierungssystem bewerben.

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**

Bei einem konkreten Bedarf erfolgt ein Abruf aus dem Bewerberpool des Qualifizierungssystems, ein konkretes Vergabeverfahren wird gestartet. Die Auswahl der Bewerber erfolgt kriteriengenau aus dem Bewerberpool, dabei wird die Bewertung der Bewerber im Lieferantenmanagement der HPA (LIMA) mitberücksichtigt.

Für eine Auswahl aus dem Bewerberpool für ein Vergabeverfahren gilt folgend beschriebener Ablauf:

- Der Mittelwert des Netto-Gesamtjahresumsatzes der letzten 3 Jahre muss mindestens doppelt so hoch sein, wie das in Aussicht gestellte Auftragsvolumen.
- Die Auswahl erfolgt projektbezogen aus den entsprechenden Leistungsklassen/Schwerpunktbereichen/Leistungsbereichen.
- Anschließend wird entsprechend den projektspezifischen Anforderungen aus den in den Leistungsklassen/Leistungsbereichen/Schwerpunktbereichen erfüllten Kriterien ausgewählt. Die Bewerber, die die erforderlichen Kriterien erfüllen, werden aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Mit der Einreichung seiner Bewerbung zur Aufnahme in das Qualifizierungssystem über das LIMA der HPA erkennt der Bewerber ausdrücklich die Bewerbungsbedingungen und die Qualifizierungsanforderungen an. Er bestätigt zudem die Richtigkeit der im LIMA gemachten Angaben und der als Anlagen beigefügten Unterlagen sowie seiner darin enthaltenen Eintragungen und Angaben.